

Min. Ret. Chavanne

an Herrn Landesstatthalter
~~Landesgerichtsrat~~ Dr. Arnold Sucher
in
Klagenfurt

des

Sehr geehrter Herr Landesstatthalter !

-Der Herr Bundeskanzler wurde nach seinem Besuch in
Kärnten ^{dahin} informiert, dass

1. die Mitfahrt ^{Mousignore} Blümels verhindert worden sei, angeblich
um nicht auch Vertreter des Kärntner Heimatbundes mitnehmen
zu müssen, doch hätten die Führer des Kärntner Heimatbundes
in anderen ^{Formen} an der Fahrt trotzdem teilgenommen.

2. Der Besuch rein slovenischer Gemeinden sei verhindert
worden. ^{Das} Der Herr Bundeskanzler ^{sei} habe nur zufällig Gelegenheit
^{gehabt} gehabt, in einer rein slovenischen Gemeinde kurz anzuhalten.

3. Der Herr Bundeskanzler habe in seinen Reden den Begriff
"Volkstreue" nicht gebraucht und die Slowenen nicht aufgefor-
dert, auch im Gebiete Oesterreichs ihrem Volkstum treu zu
bleiben.

4. Nach Abfahrt des Herrn Bundeskanzlers seien die
"Zivio"-Rufer in Eberndorf und Ferlach verprügelt worden.

Die Slowenen verlangen ^{gegenüber} eine bisher nicht erreichte
Gegenüberstellung ^{gegenüber} einem katholischen Verbands (Anhänger von
Sucher, Paulitsch, etz.) und nicht die Gegenüberstellung
dem Kärntner Heimatbunde, der nur ein Teilverband sei und
viele nat.zos. Anhänger in seinen Reihen habe.

Ich beehre mich ~~Vorstehendes~~ Ihnen, sehr geehrter Herr

6601 -Pr/36
Bayer
1936

(Ihnen dies) mit dem Ersuchen um
Stetthalter, über erhaltenen Auftrag behufs Kenntnis bezw.
Stellungnahme bekanntzugeben. für Kenntnis zu bringen.

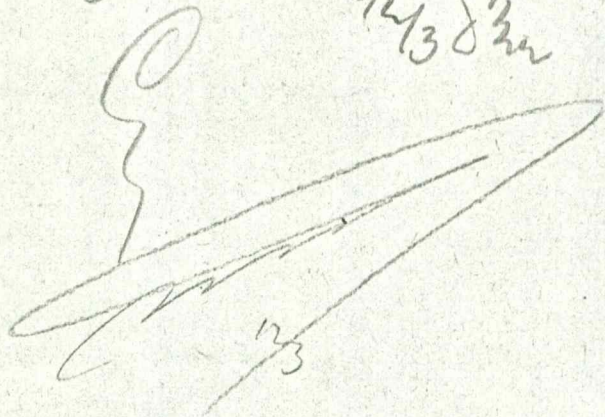
Mit.....

M.R.

12. März 1936

12/3/36

ek



Zl. 7537

V.Zl. 6601 Pr./36
N.Zl. _____ Pr./_____

27.III.1936.

Lieber Freund!

Auftragsgemäss beehre ich mich, Dir die Stellungnahme des Landesstatthalters Dr. Arnold SUCHER in Klagenfurt vom 18.d. zu der Dir bekannten Information
./.
gegen gefl. Rückschluss zu übermitteln.

Mit den besten Grüssen Dein

Herrn
Hr. Theodor Peter
R. Bergmann

1	Reinsg. ✓
6601 - Pr/36	29/3. C